

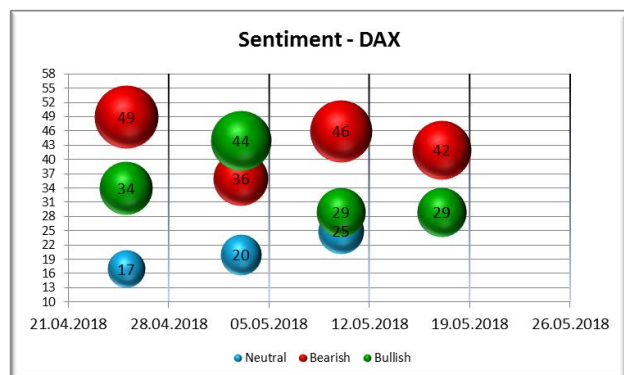
## INHALT

		Seite
▪ Marktkommentar	Sentiment, Konjunktur, Markteinschätzungen, Charttechnik	1
▪ Termin- und Kursübersicht	Wichtige Konjunkturdaten & Märkte im Überblick	4
▪ Rechtliche Hinweise	Disclaimer, Impressum	5

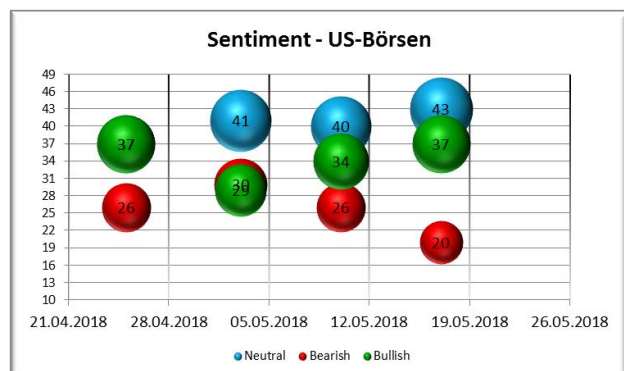
## Market Movers

- **Euro:** Zum ersten Mal seit Dezember 2017 notiert der Euro unter 1,18 EUR/USD.
- **Nordkorea:** Die Gespräche mit Südkorea wurden aufgrund gemeinsamer Militärmanöver der USA und Südkorea abgesagt.

## Marktsentiment



Der Anteil bearischer Anleger fällt in der aktuellen Cognitrend Umfrage von 46% auf 42%. Trotz des leichten Rückgangs ein positives Signal.



In der letzten AAll-Umfrage fällt der Anteil bearischer Investoren weiter von 26% auf 20%. Diese Entwicklung ist eindeutig negativ zu sehen.

## Konjunktur: USA / Asien / Eurozone / Deutschland

- **US:** Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe steigen in der Woche vom 12. Mai um 11.000 auf 222.000 Anträge (Prognose: 215.000 Anträge)
- **US:** Kapazitätsauslastung bleibt im April unverändert bei 78,0% (Prognose: 78,4%)
- **US:** Industrieproduktion MM steigt im April von 0,5% auf 0,7% (Prognose: +0,6%)
- **US:** NY Fed Manufacturing Index steigt im Mai überraschend von 15,8 auf 20,1 Punkte (Prognose: 15,0 Punkte)
- **US:** Philadelphia Fed Index steigt im Mai von 23,2 auf 34,4 Punkte (Prognose: 20,5 Punkte)
- **CN:** Einzelhandelsumsätze YY steigen im April um 9,4% (Prognose: 10,0%)
- **CN:** Industrieproduktion YY steigt im April um 7,0% (Prognose: 6,3%)
- **JP:** BIP Q1/2018 um 0,2% rückläufig (Prognose: 0,0%)
- **JP:** Auftragseingänge Maschinenbau YY fallen im März überraschend stark um 2,4% (Prognose: +0,3%)
- **EU:** Industrieproduktion YY steigt im März um 3,7% (Prognose: +3,0%)
- **EU:** Verbraucherpreise (HVPI) YY steigen im April wie erwartet um 1,1%
- **ES:** Verbraucherpreise (CPI) YY steigen im April wie erwartet um 1,1%
- **DE:** ZEW-Konjunkturerwartungen bleiben im Mai unverändert bei -8,2 Punkten, dies ist weiterhin der tiefste Stand seit fünfeinhalb Jahren (langfristiger Durchschnitt: 23,4 Punkte)

### International Risk Map



**Potentiell risikobehaftete Länder/Regionen für Entwicklung an internationalen Börsen:** China, Naher Osten (Türkei, Syrien, Saudi Arabien, Iran), Nordkorea

### Streiflicht

Nach monatelangen Verhandlungen wurde die Bildung einer Regierung in Italien bereits als gescheitert erklärt. Umso überraschender war die Ankündigung, dass die Fünf-Sterne-Bewegung und die rechtsextreme Lega kurz vor einer Koalitionsbildung stehen.

Die beiden Parteien sind sich allerdings noch nicht in allen Punkten einig. So stehen ein potentielles Grundeinkommen, die Migrationspolitik, die unbeliebte Rentenreform und eine so genannte Flat Tax (Einheitssteuer) auf der Agenda. Ebenso offen bleibt die personelle Besetzung einer potentiellen neuen Regierung.

Italien ist einer der am höchsten verschuldeten Länder in der Eurozone. Die Schulden betragen knapp 130% des Bruttoinlandsprodukts. Die geplanten Maßnahmen der möglichen neuen Regierung dürften zu einem weiteren Anstieg der Verschuldungsquote führen.

An den Märkten stiegen die Renditen von Italienischen 10-jährigen Staatsanleihen um etwa 25 Basispunkte seit Anfang Mai. Die möglicherweise höhere Verschuldung und die geplanten Reformen werden von den Marktteilnehmern kritisch bewertet.

### Technische Analyse - ATX

- **Rückblick:** „Für den ATX erweist sich der Widerstand bei 3.500 Punkten als äußerst hartnäckig. Bleibt der Kaufimpuls in den kommenden Tagen aus, setzt sich die Seitwärtsbewegung zwischen 3.450 und 3.500 Punkten auch weiter fort. Auf der Oberseite sind die Kurse zwischen 3.500 und 3.520 Punkten gedeckelt. Gelingt der Ausbruch, liegt das Kursziel im Bereich von 3.540 und 3.560 Punkten.“
- Der Kampf mit der 3.500'er Marke setzt sich weiter fort. Der ATX notierte intraday am Dienstag im Hoch bei 3.548,60 Punkten. Dieses Niveau konnte aber nicht gehalten werden und kurzfristig wurden die 3.500 Punkte sogar unterschritten. Dabei wurde der kurzfristige Aufwärtrend jedoch nicht gebrochen.

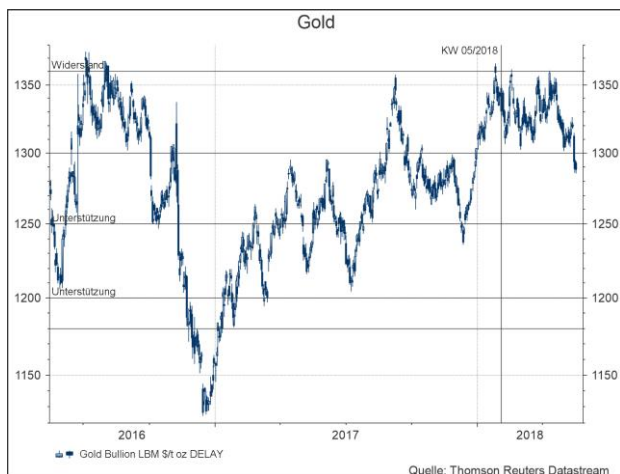


- Am Donnerstag schloss der ATX bei 3.510,28 Punkten.
- Indikatoren: Die Slow Stochastic ist im Verkaufsmodus, während der MACD noch im Kaufmodus ist.
- Widerstände: 3.520, 3.550 und 3.600 Punkte
- Unterstützungen: 3.450, 3.400, 3.385 und 3.360 Punkte
- **Fazit:** Die 3.500'er Marke ist nach wie vor ein hartnäckiger Widerstand. Wird dieser nachhaltig überwunden, hätte der ATX Luft bis 3.650 Punkte. Dieses Kursziel leitet sich aus der Auflösung der Dreiecksformation ab. Prallt der ATX jedoch wieder an den 3.500 Punkten ab, setzt sich die

Seitwärtsbewegung zwischen 3.450 und 3.550 Punkten fort. Für dieses Szenario spricht die Divergenz bei den Indikatoren.

### Technische Analyse – Gold

- Rückblick:** Anfang Februar (KW05/2018) schrieben wir über das gelbe Edelmetall: „Mit Blick auf die Indikatoren sieht es auch dieses Mal danach aus, als ob der Goldpreis am Widerstand von 1.360 Dollar scheitern würde. Ist dies der Fall, besitzt die Tradingrange von 1.200 bis 1.360 Dollar weiterhin ihre Gültigkeit. Unterstützungen findet der Goldpreis bei 1.250 und 1.300 Dollar. Sollte der Ausbruch jedoch gelingen, hätte Gold Luft bis 1.450 Dollar.“



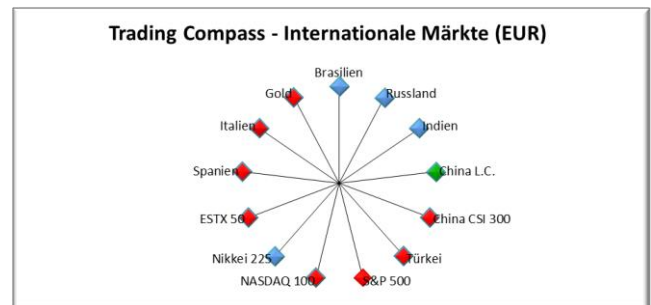
- Der Widerstand bei 1.360 Dollar erwies sich erneut als unüberwindbare Hürde. Mehrmals scheiterte Gold an dieser Marke und lief seitwärts. Mitte Mai kam schließlich etwas Verkaufsdruck auf und erstmals seit Ende Dezember 2017 notierte Gold wieder unter 1.300 Dollar.
- Am Donnerstag schloss die Feinunze Gold bei 1.290,0 Dollar.
- Indikatoren (Wochenbasis): Es haben sich sowohl im MACD als auch in der Slow Stochastic Verkaufssignale gebildet.

**Fazit:** Sollte Gold weiter unter 1.300 Dollar notieren, hätte sich der Ausblick eingetrübt. Ein Test der Unterstützungszone zwischen 1.250 und 1.260 Dollar wäre

dann wahrscheinlich. Je nach der Dynamik der Abwärtsbewegung könnten sogar die 1.200 Dollar getestet werden. Werden die 1.300 Dollar jedoch zurück erobert, setzt sich die Seitwärtsbewegung zwischen 1.300 und 1.360 Dollar weiter fort.

### Trading Compass für die kommende Börsenwoche

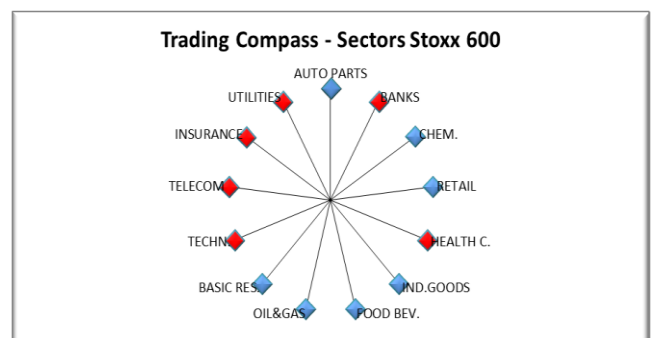
Viele der Märkte konsolidieren. Kaufgelegenheiten gibt es nur vereinzelt.



#### Legende:



Die europäischen Sektoren konsolidieren bzw. haben kurzfristig Verkaufssignale generiert.



#### Legende:



### Wichtige Termine in KW 20

#### Montag, 21. Mai 2018

01:50 Japan Handelsbilanz  
 02:00 Deutschland Pfingstmontag  
 02:00 Frankreich Pfingstmontag  
 14:30 USA Chicago Fed nationaler Aktivitätsindex

#### Dienstag, 22. Mai 2018

14:55 USA Redbook Index  
 16:00 USA Richmond Fed Produktionsindex  
 22:30 USA API wöchentlicher Rohöllagerbestand

#### Mittwoch, 23. Mai 2018

08:00 Deutschland Bruttoinlandsprodukt  
 09:00 Frankreich Markt PMI Gesamtindex  
 09:30 Deutschland Markt PMI Gesamtindex  
 11:00 Euro Zone Markt PMI Gesamtindex  
 13:00 USA MBA Hypothekenanträge  
 15:45 USA Markt PMI Gesamtindex  
 16:00 Euro Zone Verbrauchervertrauen  
 20:00 USA FOMC Protokoll

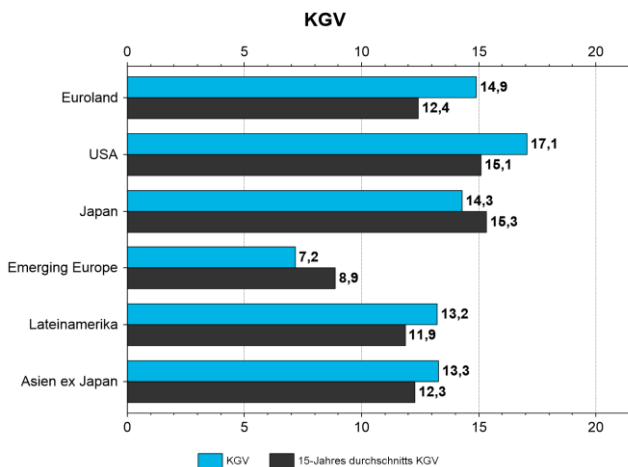
#### Donnerstag, 24. Mai 2018

08:00 Deutschland GfK Verbrauchervertrauen  
 08:45 Frankreich Geschäftsklima  
 13:30 Euro Zone EZB Accounts: Zusammenfassung der geldpolitischen Sitzung des Rates  
 14:30 USA Erstanträge Arbeitslosenunterstützung  
 15:00 USA Immobilienpreisindex  
 16:30 USA EIA Änderung des Erdgaslagerbestandes  
 17:00 USA Kansas Fed Herstellung Aktivität

#### Freitag, 25. Mai 2018

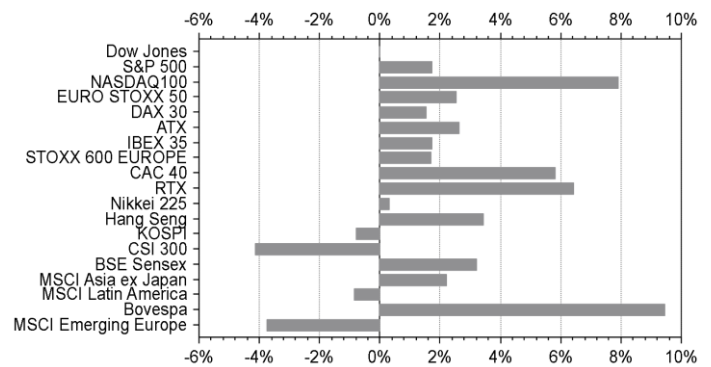
08:45 Frankreich Verbrauchervertrauen  
 10:00 Deutschland ifo - Geschäftsaussichten  
 10:00 Deutschland ifo - Geschäftsklimaindex  
 12:00 Italien Handelsbilanz  
 16:00 USA Reuters/Uni Michigan Verbrauchervertrauen  
 19:00 USA Baker Hughes Plattform-Zählung

### Bewertung internationaler Aktienmärkte



### Kursübersicht

#### Veränderung YTD



#### Zinsen

	Stand 17.05.2018	Veränderung zu -1Y (Absolut)
Fed Funds (Ref.Zins)	1,75	0,75
Treasury Notes 10J	3,11	0,8864
EZB (Ref.Zins)	0	0
Bund 2 J	-0,558	0,127
Bund 10 J	0,636	0,257

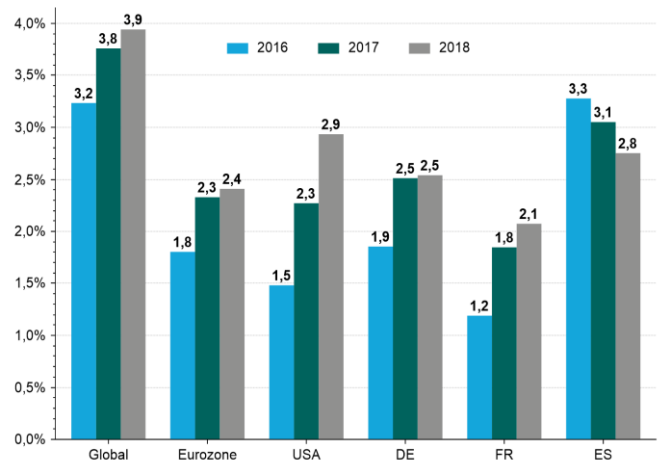
#### Commodities

	Stand 17.05.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
Rohöl	71,47	45,74
Kupfer	6.857,00	22,61
Gold	1.288,43	2,43
Silber	16,48	-2,36
Platin	886,30	-6,39

#### Devisen

	Stand 17.05.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
EUR/USD	1,1792	5,79
EUR/CHF	1,1818	8,3
EUR/GBP	0,8732	1,63
EUR/JPY	130,6849	5,33

#### Entwickelte Volkswirtschaften Wirtschaftswachstum



Quelle: Thomson Reuters Datastream - IWF - Consorsbank!

### DISCLAIMER UND IMPRESSUM

Der "Märkte im Blickpunkt Newsletter" ist ein Infoservice der BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich  
Elisabethstraße 22  
A-5020 Salzburg  
Telefon: +43 (0)50 5022 – 222  
Fax: +43 (0)50 5022 – 499  
Erscheinungsweise: wöchentlich  
Bezug: kostenfreies Abonnement  
(Anmeldung unter [www.hellobank.at](http://www.hellobank.at))

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung und keine Anlageberatung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Jedenfalls wird die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden. Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber. Für deutsche Verbraucher gilt weiteres: Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden hat sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Performanceergebnisse der Vergangenheit sollten zu Ihrer Information dienen, lassen jedoch keine Rückschlüsse auf künftige Entwicklungen zu.

§ 13b Haftung für höhere Gewalt BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich haften nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich  
Anschrift: Elisabethstraße 22, 5020 Salzburg  
Rechtsform: Société anonyme (S.A.)  
Firmenbuchnummer Zweigniederlassung: 468119k  
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien  
Gesellschafter (beteiligte Personen): Der Medieninhaber ist eine Zweigniederlassung der BNP Paribas S.A.

### URHEBERRECHSHINWEIS

#### Herausgeber (V.i.S.d.P.)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland ■ Bahnhofstr. 55 ■ 90402 Nürnberg ■ HRB Nürnberg 31129  
Ust. IdNr. DE191528929 ■ Fon +49 (0) 911 / 369-30 00 ■ Fax (0) 911 / 369-10 00 ■ [info@consorsbank.de](mailto:info@consorsbank.de) ■ [www.consorsbank.de](http://www.consorsbank.de)

#### Sitz der Hauptniederlassung:

BNP Paribas S.A.: 16, boulevard des Italiens ■ 75009 Paris ■ Frankreich ■ Registergericht: R.C.S.: 662 042 449  
Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre  
Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé